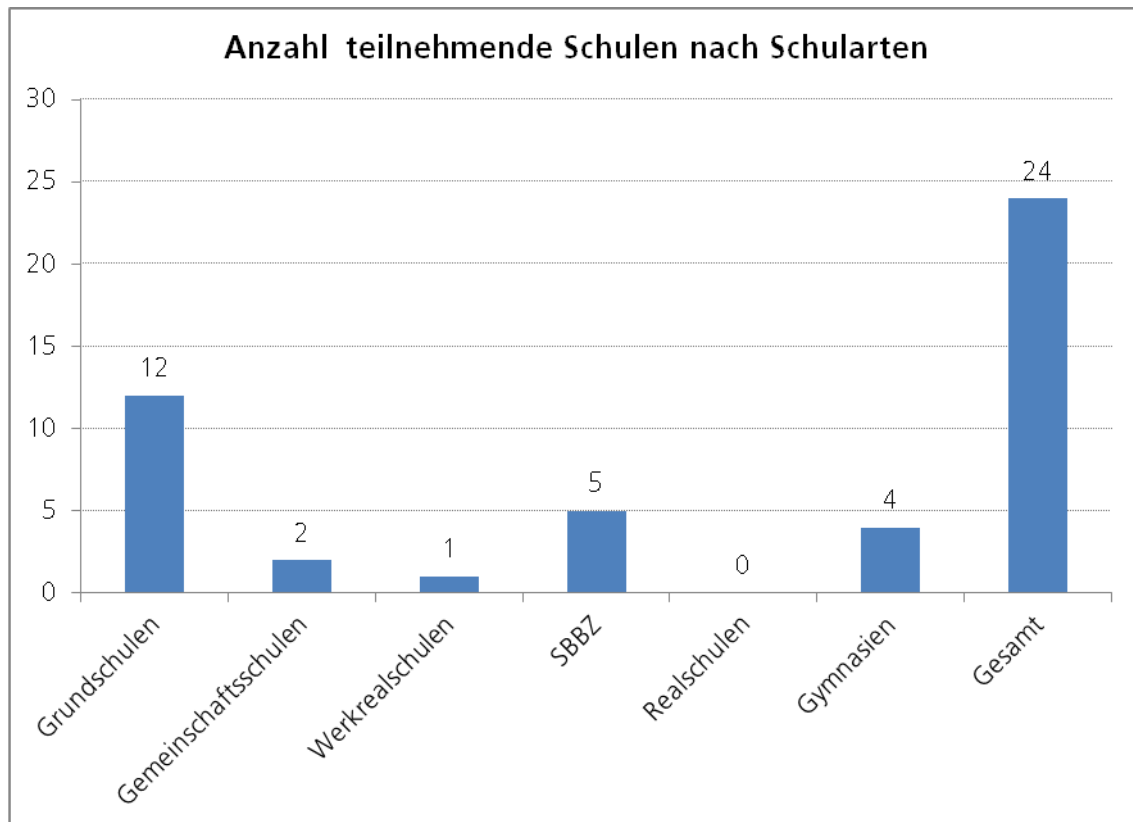
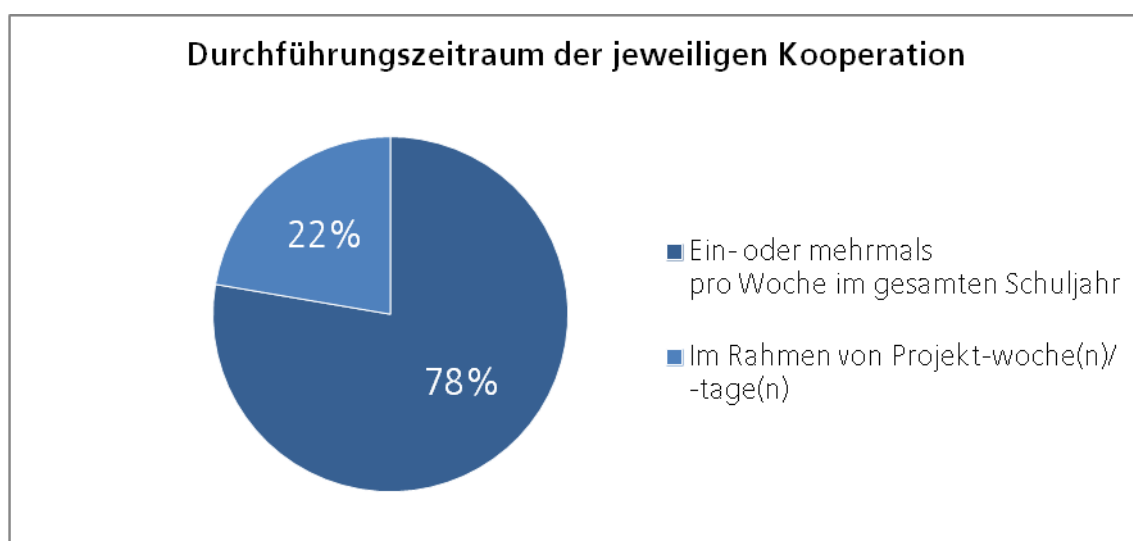


Ergebnisse einer Umfrage an Ulmer Schulen zum Thema Kooperationen

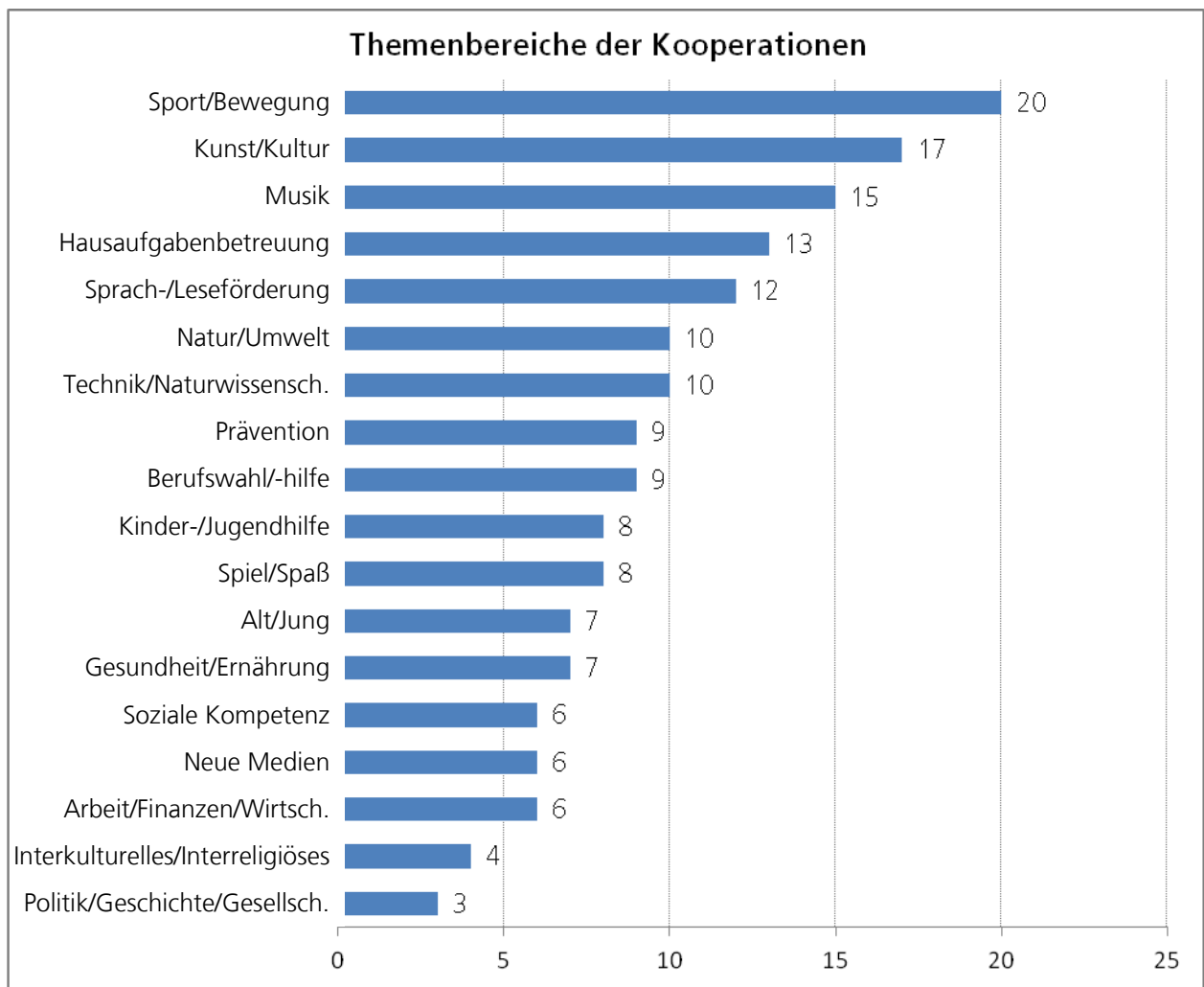
An einer im Frühjahr 2019 durchgeführten Befragung unter den Schulleitungen Ulmer Schulen zum Thema Kooperationen im Schuljahr 2018/2019 beteiligten sich 24 Schulen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von gut 53 Prozent.



An der Befragung beteiligten sich 12 Grundschulen, 2 Gemeinschaftsschulen, 1 Werkrealschule, 5 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und 4 Gymnasien, darunter 5 Ganztags- und 19 Halbtagschulen.



Insgesamt fanden in diesen 24 Schulen im Schuljahr 2018/2019 278 Kooperationen statt, davon mehr als drei Viertel regelmäßig ein- oder mehrmals pro Woche. Ein Viertel der Kooperationen fand im Rahmen von Projektwochen oder -tagen statt.



Gemäß der Angaben der Schulleitungen finden Kooperationen am Häufigsten in den Bereichen Sport und Bewegung, Kunst und Kultur sowie im Bereich Musik statt. 20 Schulen kooperierten im Bereich Sport, 17 Schulen hatten im Schuljahr 2018/2019 Kooperationen mit Partnern aus dem Bereich Kunst und Kultur und 15 Schulen kooperierten im Bereich Musik.

Hinweise sowohl auf eine hohe Kontinuität als auch Qualität dieser Kooperationen liefern die Angaben über Dauer und Formalisierungsgrad dieser Kooperationen. Mehr als drei Viertel der Angebote bestehen seit mehr als 2 Jahren und bei 158 Kooperationen wurden Verträge zwischen den beteiligten Schulen und dem externen Bildungspartner geschlossen.

Das Bildungsbüro der Stadt Ulm plant die Befragung zum Thema Kooperationen auch in den folgenden Schuljahren durchzuführen, so dass u.a. im Rahmen des Bildungsmonitors der Stadt Ulm die Entwicklung von Kooperationen im Zeitverlauf evaluiert werden kann.